

# Niederschrift

über die Sitzung des Personal- und Geschäftsordnungsausschusses am Donnerstag,  
dem 03.07.2014, im

Beginn: 21:51 Uhr  
19:00 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -  
- öffentlicher Teil -

Ende: 22:01 Uhr  
19:40 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde                      Verzicht auf Vorsitz

### Mitglieder

Herr Ratsherr Heinz Feja  
Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke                      Übernahme Vorsitz aufgrund Verzicht der  
Vorsitzenden

Herr Ratsherr Andreas Jabs  
Herr Ratsherr Heiner Looch  
Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow                      Verzicht auf Vorsitz  
Herr Ratsherr Harald Schöne  
Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink  
Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

### Protokollführer

Frau Darja Seemann

### von der Verwaltung

Herr Stephan Dickel  
Frau Bürgermeisterin Regina Neuke  
Frau Jutta Zander

### Zuhörer/in

Frau Ratsfrau Karin Baxmann  
Herr Ratsherr Wolfgang Eymael  
Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagedstedt  
Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann  
Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs  
Herr Ratsherr Werner Niemeyer  
Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen  
Herr Ratsherr Frank Schwarz

### Personalrat

Herr Jürgen Völke    für den öff. Teil

## Abwesend:

-

## Öffentlicher Teil

1            Eröffnung der Sitzung und Feststellung

**a) der ordnungsgemäßen Einladung**

**b) der Beschlussfähigkeit**

**c) der Tagesordnung**

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014
- 3 Entwicklung des Betriebshofes  
Vorlage: BÜ/111/2014
- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 5 Einwohnerfragestunde

**Öffentlicher Teil**

**1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**

**a) der ordnungsgemäßen Einladung**

**b) der Beschlussfähigkeit**

**c) der Tagesordnung**

Ratsälteste Hanke eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen. Der nichtöffentliche Teil des Personal- und Geschäftsordnungsausschusses wird im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil des Sozialausschusses erfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

## **3 Entwicklung des Betriebshofes Vorlage: BÜ/111/2014**

Bürgermeisterin Neuke stellte dem Ausschuss die Entwicklung des Betriebshofes vor. In der Sitzung des Personal- und Geschäftsordnungsausschusses vom 05.06.2014 wurde der Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung zurück in die Fraktion gegeben. Es wurde deutlich, dass für die Entwicklung des Betriebshofes, unabhängig von der Organisationsform, zunächst eine genaue Betrachtung der vorhandenen Situation erfolgen sollte. Bei der Recherche über bereits erfolgte Organisationsgutachten anderer Kommunen wird deutlich, dass Gutachter in der Regel keine Aussage über Wirtschaftlichkeit oder Potentiale von Betriebshöfen machen können ohne kaufmännische Grundlagen und eine entsprechende Datenbasis für ein Controlling. Diese Aussage gilt lt. Bürgermeisterin Neuke auch für den Betriebshof der Gemeinde Lemwerder. Vor einer weiteren Diskussion über die Entwicklung ist daher eine Bestandsaufnahme vor zu schalten. Dies kann über einen Kennzahlenvergleich oder auch über die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung erfolgen. Beide Arten der Bestandsaufnahme wären im Rahmen eines Projektes mit entsprechendem Personaleinsatz zu planen und durchzuführen. Soweit möglich sollte dabei auf Unterstützung durch Fachhochschulen oder auf vorhandene Projektarbeiten zurückgegriffen werden. Ausschussmitglied Rohde teilte mit, dass sich viele Gespräche seitens der Verwaltung sowie mit den Mitarbei-

tern des Betriebshofes ergeben haben. Die SPD befürwortet eine Bestandsaufnahme. Ausschussmitglied Schöne regte an, dass eine Bestandsaufnahme/ IST-Analyse und eine externe Beratung sinnvoll wären. Zudem wird um eine zügige Arbeit gebeten, damit die Betriebshofmitarbeiter wissen wie es mit ihnen weitergeht. Ausschussmitglied Rosenow wäre dafür wenn erst einmal nach einer internen Lösung geschaut wird, bevor man z.B. eine Uni mit einbindet. Nach einer langen Diskussion unter den Ausschussmitgliedern stellte die CDU-Fraktion den Antrag, den Bauhof zu erhalten, bei der Bestandsaufnahme Störungen in der Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern und Führung zu klären und als Grundlage für weitere Entscheidungen verschiedene Varianten einer Bestandsaufnahme mit dem langfristigen Ziel der Einführung einer bedarfsgerechten Kosten- und Leistungsrechnung zu ermitteln und vorzustellen. Der Antrag von der CDU-Fraktion wurde abgelehnt. **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	2
Nein:	7
Enthaltung:	

Die FDP-Fraktion beantragte, dass das Wort langfristig im Verwaltungsvorschlag rausgenommen wird. Dem wurde vom Personal- und Geschäftsordnungsausschuss stattgegeben. Der geänderte Verwaltungsvorschlag lautet: „Verwaltungsseitig wird daher empfohlen, als Grundlage für weitere Entscheidungen verschiedene Varianten einer Bestandsaufnahme mit dem Ziel der Einführung einer bedarfsgerechten Kosten- und Leistungsrechnung zu ermitteln und vorzustellen.“ Der Ausschuss folgte der Empfehlung der Verwaltung und empfahl dem Verwaltungsausschuss dies zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	2

mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Enthaltung 2

#### **4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Bürgermeisterin Neuke teilte dem Ausschuss den aktuellen Stand zur künstlichen DNA mit. Ein Starterkit für das Rathaus hat Herr Wolfgramm erhalten und Herr Sondag für die Grundschule Deichshausen und die Grundschule Mitte.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

## 5 Einwohnerfragestunde

Keine.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer